

Erfahrungsbericht über einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Austauschprogramms (Studium)

Gastland: Ungarn

Gastinstitution: Corvinus University of Budapest

1. Für welches Austausch- oder Förderprogramm fertigen Sie diesen

Erfahrungsbericht an?

Erasmus (Europa oder Übersee)

2. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung)

Die Planung war relativ einfach und hat nicht lange gedauert, ich habe mich extra für Osteuropa entschieden. Ich habe mir gedacht, dass so die chance angenommen zu werden größer ist. Mit okayer Organisation und dem einhalten von allen Fristen hatte ich damit auch kein Problem. Auch die Kommunikation mit fau Mobility war per email sehr einfach und gut. Ich empfehle nur, frühzeitig mit der ganzen Planung anzufangen.

3. An- und Einreise (Visum, Flug/Bahn/Bus)

Ich bin per Auto mit meiner Familie angereist, das hat ca 8-9 stunden gedauert. Offiziell hätte man sich beim Amt anmelden müssen, das habe ich aber nicht Fristgerecht gemacht und auch keine Probleme dafür bekommen. Ich habe mich schon vor der Ankunft in Budapest mit den ESN Corvinus angeboten befasst und frühzeitig Tickets für die sozialen Events gebucht. Somit hatte ich bereits nach wenigen Tagen einige Freunde gefunden, was die Ankunft extrem erleichtert hat. Aber auch die Anreise per Flugzeug ist aus Nürnberg mit Ryanair günstig und direkt möglich.

4. Unterkunft (Wohnheim/Privat)

Meine Unterkunft habe ich über SRS Budapest gefunden, das hat alles organisatorisch einfach funktioniert. Die Preise sind im vergleich zu den Corvinus Dorms nochmal um einiges teurer. Nur gibt es die Dorms nur mit 2 Betten, somit hätte ich mir das Zimmer mit einem zufälligen Mitbewohner teilen müssen, was für mich persönlich keine Option war. Meine WG war von der lage her sehr gut, direkt an der Tram 4/6 und dem Partygebiet. Das war ok, nachts war es oft laut, aber immer zentral zum Vortrinken und co. Die Nebenkosten waren bei SRS jedoch relativ teuer und es gibt eine hohe cleaning Fee, ich empfehle den Mietvertrag vorher gut zu lesen.

5. Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung (Lehrveranstaltungen, Praktikumsinhalte und -aufgaben, Sprachkurse, Stundenplan, Prüfungen, Abschlussarbeit)

Die Kurse an der Corvinus Universität oft sehr klein und es gibt auch genug englische und auch deutsche Kurse. Die Gruppengröße ist klein (oft so 20-30 Personen) und die Kurse, die ich besucht habe waren oft mit Anwesenheitspflicht oder Anwesenheit für Bonuspunkte. Es gab viele Gruppenarbeiten mit internationalen Studententeams, das hat mir sehr gut gefallen. Trotzdem variieren die Qualität und die Anforderungen zwischen den Kursen stark. Trotzdem sind viele Kurse viel einfacher als an der FAU und eine 1.x ist gut und relativ einfach möglich.

6. Betreuung an der Gasteinrichtung (International Office, Fachbereich, Praktikumsbetreuung)

Das international Office und die ESN Corvinus organisation waren beide sehr gut. Der organisatorische Kontakt mit dem international Office war, per eMail, sehr gut und schnell. Die Erasmus Organisation an der Corvinus ist sehr gut und es gibt viele, vielfältige Events. Aus Erfahrung von anderen kann ich sagen, dass die Erasmus Organisation besser ist als die von der ELTE. Die Öffnungszeiten des international Office sind oft nur sehr kurz, da muss man aufpassen, wenn man schnell einen neuen Studentenausweis braucht.

7. Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.)

Ich habe die Bücherei selber selten benutzt. Ich kann von den wenigen malen sage, dass es genug Sitzplätze gibt. Die Technik hat in den einzelnen Räumen immer zuverlässig geklappt. Die Corvinus App ist auch gut und hilft bei dem Finden von dem richtigen Raum gut und es gibt auch Rabatte über die App in verschiedenen Läden. Trotzdem scheint die IOS Version der App besser funktioniert zu haben.

8. Alltag und Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs)

Man hat in Budapest viel zu entdecken. Von Jobs vor Ort kann ich gar nicht sagen, da kein einziger meiner Freunde vor Ort gearbeitet hat. Ich habe in Budapest und auch anderen ungarischen Städten immer alles mit Karte gezahlt, Bargeld abheben war fast nicht nötig. Beim Geldabheben wäre ich bei den Automaten vorsichtig, da der Wechselkurs und die Gebühren sehr hoch sein können. Ich bin beim abheben immer in eine etablierte Bank gegangen, das war besser.

9. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung)

Finanziell würde ich ca 1000 Euro pro Monat einplanen. Mit teurem WG-Zimmer und komfortablem Lifestyle ist man leicht drüber. Mit Dorm und sparen ist man leicht drunter. Mit finanzieller Unterstützung meiner Eltern und den Erasmus Fördergeldern hatte ich finanziell keine Probleme und bin nach 5 Monaten mit +/- 0 raus. Über andere finanzielle Unterstützungen kann ich nichts genaueres sagen.

10. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Ich fand die von der ESN Organisation geplanten Event und Daytrips sehr gut und das war generell mein Highlight. Budapest ist generell eine sehr sichere Stadt, trotzdem wurde mir an Sylvester geklaut, welches ich dann nicht mehr gefunden habe. Zudem ist das ELB Event Morrisons Monday noch positiv hervorzuheben, da man dort eine gute Atmosphäre und günstige Getränke hat. Zudem kann man von Budapest aus relativ einfach Daytrips in andere Städte machen, dabei kann ich Pecs als Daytrip sehr weiterempfehlen. Mit der ESN Corvinus kriegt man bei Ryanair Rabatt und kostenloses Aufgabepäck, das kann ich sehr empfehlen.

11. Wichtige Ansprechpartner und Links

Ich würde empfehlen sich gleich am Anfang die ESN und ELB Karte zu kaufen, diese haben ich für mich aufgrund der vielen Events sehr gelohnt. Die findet man auf Instagram über "Erasmus Life Budapes" und "ESN Corvinus". Meine Wohnung habe ich über die Website SRS Budapest gefunden, die Website ist vertrauenswürdig. Ich persönlich würde es nicht empfehlen, da es teuer ist der Zustand der Wohnung nicht so gut war. Auch kann ich das Buddy Programm von ESN sehr empfehlen, näheres findet man auf Instagram.

12. Nur Erasmus-Aufenthalte: Für diejenigen Studierenden, die eine Sonderförderung erhalten haben: Bitte stellen Sie kurz dar, wie Sie Ihren Aufenthalt in dieser Hinsicht erlebt haben.